

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.681.519

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)12407/J-NR/2022

Wien, am 21. November 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz und weitere haben am 21.09.2022 unter der **Nr. 12407/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Quartalsbericht der Reisekosten Q3 2022 im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 11 und 13

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.07.2022 bis 30.09.2022 in Ihrem Ministerium für dienstliche Taxikosten, dienstliche Busfahrten und dienstliche Zugfahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Taxifahrten, Busfahrten und Zugfahrten wurden im Zeitraum von 01.07.2022 bis 30.09.2022 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

- Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)
- Wie viele Ausgaben entstanden im Zeitraum von 01.07.2022 bis 30.09.2022 durch Beförderungen ohne Personen, wie zB. die Zustellung von Briefen oder andere Sendungen?
- Wurde in Ihrem Ministerium ein Vertrag mit einem oder mehreren Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen im Zeitraum von 01.07.2022 bis 30.09.2022 abgeschlossen?
 - Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?
 - Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?
 - Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?
 - Wenn ja, wer sind die Nutzungsberichtigten dieser Vereinbarungen?
- Wie viele Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches wurden Ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.07.2022 bis 30.09.2022 zur Verfügung gestellt?
- Welche Mitarbeiter waren im Zeitraum von 01.07.2022 bis 30.09.2022 in Ihrem Ministerium die Besitzer der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnlichem?
- Wird die Verwendung der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches in Ihrem Ministerium überprüft?
 - Wenn ja, wie erfolgt diese Überprüfung?
 - Wenn ja, wie oft erfolgt diese Überprüfung?
- Kann ausgeschlossen werden, dass die Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für private Zwecke missbraucht werden?

Für Taxifahrten von Bediensteten der Zentralleitung des Ressorts sind im Zeitraum 1. Juli bis 30. September 2022 Kosten in Höhe von € 2.177,43 angefallen, davon € 999,60 für Fahrten von Mitgliedern des Kabinetts. Für Beförderungen ohne Personen (Möbeltransporte und Entsorgung) sind im selben Zeitraum Kosten in Höhe von € 718,20 angefallen.

Mit dem Taxiunternehmen "CC-Taxicenter GmbH" wurden am 5. August bzw. am 21. September 2022 zwei Verträge auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Gegenstand des ersten Vertrags waren 25 Einmalkarten für das Büro der Frau Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft, Gegenstand des zweiten Vertrags war eine Dauerkarte für den Kabinettschef des Ressorts.

Für Bahnfahrten im Rahmen von Dienstreisen von Bediensteten der Zentralleitung des Ressorts im Zeitraum 1. Juli bis 30. September 2022 wurden Kosten in Höhe von € 5.495,62 abgerechnet, davon € 96,38 für Bahnfahrten von Mitgliedern des Kabinetts.

Im Übrigen ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5980/J zu verweisen.

Zur Frage 12

- *Gab es im Zeitraum von 01.07.2022 bis 30.09.2022 Fälle, bei denen Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für dienstfremde oder private Zwecke genutzt wurden?*
 - *Wenn ja, wie viele Fälle?*
 - *Wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?*

Nein.

Zu den Fragen 14 bis 19

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.07.2022 bis 30.09.2022 in Ihrem Ministerium für angemietete Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge wurden im Zeitraum von 01.07.2022 bis 30.09.2022 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

Im Zuge meiner Dienstreise in die Ukraine vom 4. bis 6. September 2022 war für bilaterale Termine an unterschiedlichen Orten die Inanspruchnahme von Mietfahrzeugen unabding-

bar. Dafür wurden zum Anfragestichtag Kosten in Höhe von insgesamt € 2.610,53 abgerechnet.

Zu den Fragen 20 bis 26

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.07.2022 bis 30.09.2022 in Ihrem Ministerium für dienstliche Flugkosten?*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Flüge?*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund von Flügen Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Flüge wurden im Zeitraum von 01.07.2022 bis 30.09.2022 in Ihrem Ministerium getätigt? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
- *Wie viele Flüge entstanden aufgrund Ihrer eigenen dienstlichen Reisen? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
- *Wie viele Flüge entstanden aufgrund von dienstlichen Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
- *Wurde in Ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.07.2022 bis 30.09.2022 Verträge mit einer oder mehreren Fluggesellschaften abgeschlossen?*
 - *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
 - *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
 - *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
 - *Wenn ja, wer sind die Nutzungsrechte dieser Vereinbarungen?*

Für Dienstreisen von Bediensteten der Zentralleitung des Ressorts wurden im Zeitraum 1. Juli bis 30. September 2022 bis zum Anfragestichtag Kosten in Höhe von € 37.420,84 abgerechnet. Die Flugkosten für die Dienstreisen meiner Person und der mich begleitenden Mitglieder des Kabinetts nach Zürich am 20. und 21. Juli 2022 und zu bilateralen Terminen zur Stärkung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit in die Ukraine vom 4. bis 6. September 2022 wurden bis zum Anfragestichtag noch nicht abgerechnet. Im Übrigen ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6952/J zu verweisen.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

